

Vorsitzender des Kreistages des
Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Sylvia Klein
Tel.: +49 (172) 2345139
sylvia.klein@gruene-wetterau.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

05.08.2018

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Umbau der K181 im Rahmen der geplanten Errichtung des Rewe-Logistikzentrums in Berstadt

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf darzulegen, welche Folgen für den Wetteraukreis mit dem Umbau des nördlichen Teils der K181 als Zufahrt zum geplanten Rewe-Logistikzentrum in Berstadt verbunden sind. Insbesondere soll dargelegt werden,

- wer die Maßnahme finanziert,
- inwieweit Fragen der Widmung der Straße berührt sind,
- ob der Kreis Baulastträger bleibt,
- wer für Folgekosten verantwortlich ist.

Die Darlegung soll im Ausschuss für Regionalentwicklung, Umwelt und Wirtschaft erfolgen.

Im Übrigen stellt der Kreistag fest, dass sich der Wetteraukreis in keinem Fall an entstehenden Kosten und Folgekosten des Umbaus bzw. des Anschlusses der K181 an die B455 beteiligt.

Begründung:

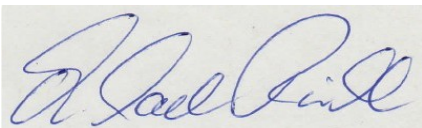
Nach den bislang vorliegenden Planungen soll die Anbindung des geplanten Rewe-Logistikzentrums über die K181 erfolgen. Dazu müsste sowohl der Anschluss der Straße an die B455 als auch die Straße selber in einer Länge von etwa 200 m umgebaut werden. Hinzu kommen Verkehrssicherungsregeln, Abbiegespuren usw..

Träger der Straßenbaulast der K181 ist aktuell der Kreis. Welche Folgen aber hat es, wenn das nördliche Stück der Straße eine Erschließungsstraße mit Gebietsanschluss für ein Logistikareal wird? Wir gehen davon aus, dass die Straße in diesem Bereich keine Kreisstraße mehr bleiben kann. Auch stellen sich Fragen der Verkehrssicherheit für die übrigen Verkehrsteilnehmer auf der

K181, wenn die einzige Einfahrt in das Gelände eine Linksabbiegespur ist. Offen ist ebenfalls der Anschluss der Straße an die B455.

Wir möchten wissen, was sich ändert, was auf den Kreis zukommt und welchen Einfluss das auf seine derzeitigen Zuständigkeiten hat. Wir möchten aber auch zugleich klar feststellen, dass die hier erforderlichen Maßnahmen auf Entscheidungen zurückgehen, die nicht vom Wetteraukreis getroffen wurden. Daraus folgt, dass sich der Wetteraukreis an Kosten und Folgekosten des Umbaus nicht beteiligt.

Für die Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Rückl', is shown on a light-colored rectangular background.

Michael Rückl